

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des kfd-Diözesanverbands Köln e.V.

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmer*innen an Veranstaltungen und dem kfd-Diözesanverband Köln e.V.

Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung

Die Anmeldung kann auf der Webseite www.kfd-koeln.de über das Online-Formular erfolgen. Die Darstellung der Veranstaltungen auf der Internetseite in Verbindung mit der Online-Anmeldung ist kein rechtlich bindendes Angebot.

Alternativ ist eine Anmeldung via E-Mail an info@kfd-koeln.de, via Fax an 0221/1642 1988 oder per Post möglich. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift, der E-Mailadresse und Telefonnummer erfolgen. In allen Fällen bestätigen wir die Vertragsannahme mit einer separaten Anmeldebestätigung.

Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmebeitrages, auch für durch Sie angemeldete andere Personen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht stattfinden können, behalten wir uns vor, die Veranstaltung auch digital durch- bzw. fortzuführen. Sie werden vor der Veranstaltung entsprechend informiert.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei bzw. mit unseren Kooperationspartnern sind an die im Kursprogramm bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

3. Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt primär durch SEPA-Lastschriftzug.

Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Wenn Sie dem SEPA-Lastschriftzug nicht zustimmen wollen, muss die Kursgebühr innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung überwiesen werden.

SEPA-Lastschriftzug

Das Lastschriftzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE21ZZZ00000328809 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Die Teilnahmegebühr wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten ersten bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von acht Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschrifteinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

4. Rücktritt

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts, die uns spätestens am siebten Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht, entfällt die Pflicht zur Zahlung des Teilnahmebeitrags. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung beim kfd-Diözesanverband Köln e.V. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung **schriftlich** eingehen. Der Rücktritt ist zu richten an:

kfd-Diözesanverband Köln e.V.
Marzellenstr. 32
50668 Köln
info@kfd-koeln.de

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen.

Besondere Hinweise Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

5. Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach zwei kostenfreien Zahlungserinnerungen für die erste Mahnung 2,00 EUR und für eine weitere Mahnung 5,00 EUR.

6. Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

7. Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnahmegebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert. Ermäßigungen können vor der Veranstaltung individuell angefragt und gewährt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

8. Teilnahmegebühren

Jede Veranstaltung ist mit der fälligen Teilnahmegebühr ausgezeichnet. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren fällig.

9. Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als beschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

10. Terminänderung

Der kfd-Diözesanverband Köln e.V. behält sich Terminänderungen vor.



11. Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab zehn Personen durchgeführt.

12. Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Angebote richten sich an Erwachsene. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre.

Einige Veranstaltungen sehen auch die Teilnahme von Kindern vor. Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis. Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

13. Haftung und Datenschutz

Der kfd-Diözesanverband Köln e.V. übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten.

Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen.

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

<https://www.kfd-koeln.de/impresum/datenschutz/>

14. Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden.

Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

15. Digitale Kursangebote

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist selbst und auf eigene Kosten für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Technik-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des kfd-Diözesanverband Köln e.V. notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) verantwortlich.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.01.2023

Für den kfd-Diözesanverband Köln
Dr. Andrea Osten-Hoschek, Geschäftsführerin

01.05.2025